

Exkursion der Klasse L3LW zum Schlachthof

Am 20.07.2023 bekam die Klasse L3LW als Abschluss der schulischen Ausbildung zur Landwirtin bzw. zum Landwirt die Gelegenheit, den Schlachthof von Ulm zu besichtigen.

Das Unternehmen Ulmer Fleisch als Teil der Müllergruppe wurde durch die Geschäftsleitung vorgestellt. Zur Firmenphilosophie gehört die Regionalität, d. h. ein Einkauf der Tiere im Umkreis von 200 km genauso wie die Tatsache, dass absolut alle Bestandteile eines Tieres weiterverwertet werden und kein Abfall entsteht. Für die nahe Zukunft setzt sich das süddeutsche Unternehmen Ziele wie zum Beispiel die CO₂-neutrale Schweinehaltung bis 2030 oder die Versorgung der Tiere mit heimischem Eiweiß.

Herr Reiser vom RP Tübingen führte die Schülerinnen und Schüler durch den hygienischen Bereich, d. h. die Tiere waren beim Einstieg in die Führung bereits tot. Beobachtet werden konnten die darauffolgenden einzel-

nen Schritte der Schlachtung, die harte Arbeit der MitarbeiterInnen und die Unterstützung durch einen Roboter.



Der Rückschluss auf den tagtäglichen persönlichen Mehrwert einer guten Ausbildung war für die Schülerinnen und Schüler sehr augenscheinlich und naheliegend. Anhand unterschiedlicher Beispiele im Kühlraum erklärte Herr Reiser ausführlich die EU-weit gültige, normgerechte Klassifizierung der Schlachtkörper bei Rind und Schwein und erläuterte, welche Aspekte sich direkt auf die Bezahlung der Landwirte auswirken.

Beeindruckt von den Sinneswahrnehmungen im Schlachthof und der Informationsfülle während der Führung, wurde den Schülerinnen und Schülern im Rahmen dieser Exkursion der Nachweis über die Befähigung zum Tiertransport und ihr Abschlusszeugnis der Beruflichen Schule Münsingen durch Frau Häußler überreicht.